

sueddeutsche.de

Ressort: Computer

URL: /computer/artikel/467/90377/article.html

Datum und Zeit: 19.11.2006 - 22:26

02.11.2006 17:04 Uhr

Drucken | Versenden | Kontakt

**Elektro-Klamotten****Den iPod im Ärmel**

Jacke, Hose, Schuhe – für beinahe jedes Körperteil gibt es Elektroklamotten. Manche verraten die Laune des Besitzers.

Von Yvonne Göpfert

Heiß: Bikini mit Strahlenwarner

**Bikini-Freude**

Der kanadische Bademoden-Händler Solestrom hat einen High-Tech-Bikini präsentiert, der das Sonnenbad streng überwacht. Bei zu starker Sonnenstrahlung gibt der SmartSwim UV Meter Bikini Alarm und fordert den Träger auf, den Schatten aufzusuchen.

Leucht-Dirndl

Auch ein Dirndl muss mit der Zeit gehen. Mode-Designerin Lola Paltinger und Leuchtenhersteller Osram ist ein Licht aufgegangen: Geboren war das nach eigenen Angaben erste Leucht-Dirndl der Welt.

Lederhosen-iPod

Der moderne Bayer in Lederhosen braucht ein zeitgemäßes Outfit. Die alteingesessene Münchner Firma Lodenfrey, Spezialist in Sachen traditioneller Bekleidung, hat sich der Problematik angenommen und in seine schicke Lederhose eine Freisprecheinrichtung fürs Handy sowie einen MP3-Player eingenäht. Die Tasten zur Bedienung der Geräte sind in den Stoff integriert.

Das tanzende T

Manche Dinge kann man nicht nur hören, sondern auch sehen. Zum Beispiel Musik. Alles was der Musik-Fan dazu braucht, ist das T-Shirt T-

Qualizer. Bei dem Hightech-Shirt handelt es sich um ein Hemdchen mit eingebautem soundsensitiven Graphic Equalizer. Sobald Musik erklingt, tanzt der Equalizer optisch zu den Beats der Musik.

Musikalischer Anorak

Motorola ist schon länger auf dem Modetrip. Nun entstand in Zusammenarbeit mit Audex ein MP3-kompatibler Winteranorak. Die Stereokopfhörer werden drahtlos über Bluetooth angesteuert.

MP3s aus dem Ärmel schütteln

Nie mehr in der Kälte nach dem winzigen MP3-Player kramen: Die Winterjacke von Audex hat die Tasten zum An- und Ausschalten sowie Vorspringen und Pause in den Ärmel genäht.

Strahlende Haut-Couture

[mehr zum Thema](#)

Lumalive – das ist der Stoff, aus dem Philips und die Mode-Designerin Anke Loh abgefahrene Mode entwerfen. Die Lumalive-Textilien, also elektronisch leuchtende Stoffe, bestehen aus kleinen LEDs.

RFID
Schnüffelchips mit Narrenfreiheit ☹

Werbung inklusive

An alle Trendsetter: Philips bringt Kleidungsstücke mit "Ausstrahlung". In das Gewebe sind elektronische Reihen farbiger lichtemittierender Dioden – so genannte LEDs – eingearbeitet, und trotzdem bleibt der Stoff flauschig weich und biegsam.

Stimmungsbarometer

Lumalive-Textilien von Philips können auch Emotionen widerspiegeln. Doch will die Welt wirklich wissen, ob der Träger gerade schlecht drauf ist?

Auf leisen Sohlen

MP3-Player im Handy, in der Jacke und jetzt auch an den Füßen. Na gut, warum nicht. Die Turnschuhe von Dada-Footware besitzen einen eingebauten Musik-Player und pro Schuh zwei Lautsprecher. Noch etwas unpraktisch: Einschalten, Songwechsel oder lauter stellen – für die Bedienung des MP3-Players kommt man ums Bücken nicht herum.

(sueddeutsche.de)

Artikel drucken ☰
Fenster schließen ☰